Eine Zweite Chance

Das Erwachen

Von Rose1

Kapitel 3: Das Wiedersehen

Warnung : Diese Chrno Crusade Fanic ist etwas Spilor. (Ich wollte es nur gesagt haben)

Parring: Rosette/ Chrno, Asmaria/ Joshua auch wenn er nicht mehr lebt. Satella/ ??? (Ich glaub das kann man sich denken)

Einseitige Liebe: Rickardo zu Rosette und Sakura zu Chrno

Gener: Romantik. Action

Das Wiedersehen

„ Du´´ sagten die beiden im Chor und drehten sich in die Richtung woher die Stimme kam. „ Was willst du von uns und wer bist du?´´ fragte Rosette. „ Ich will Aion töten.´´ sagte die Stimme. „ Erstens : sagt uns das nicht wer du bist und zweitens kann das auch eine Falle von Aion sein. Wäre nix neues.´´ sagte Rosette ,zu der Gestalt. „ Mein Name ist Rickardo.´´ sagte die Person. Er hielt ein Moment inne, aber dann zog er seine Kapuze ab. Zum Vorschein kam ein Junger Mann , er hatte kurze braune haare und grün-goldene Augen. - Seine Augen ist er, ein- bevor Rosette ihren Gedanken zu ende sprechen konnte unter brach sie Rickardo. „ Ich will Aion töten, weil er mein leben ruiniert hat.´´ sagte Rickardo. „ Wieso hat er dein Leben ruiniert.?´´ fragte Satella. „ Ich will erst wissen, ob ihr mir vertraut und , ob ihr mit mir zusammen arbeitet oder nicht. Wenn nicht dann hat die ganze Unteerhaltung ihr keinen Sinn´´ erklärte Rickardo. „ Das is.....´´ „ Warte Satella. Gut wir werden mit dir zusammen arbeiten, und die auch vertrauen , aber erwarte am Anfang nicht zu viel.´´ sagte Rosette und hatte mit einer hand Bewegung Satella zu schweigen gebracht. Rickardo nickte. „ Gut dann komm mit.´´ sagte Rosette und zeigte mit einer hand Bewegung in die Richtung sie gehen müssten. „ ich weiß´´ sagte er nur und ging vor. „ Wieso hast du das getan?´´ fragte Satella. „ Manchmal muss man im Leben Risikos ein gehen. Sonst kommt man nicht weiter, außerdem macht er sonst keinen spaß.´´ sagte Rosette mit einem Grinsen. „ Dieses Risiko kann uns das Leben kosten.´´ sagte satella scharf. „ Satella du bist ein Feigling geworden.´´ sagte Rosette und bevor Satella ihr den hals umdrehen konnte, war sie schon verschwunden.

Bei Aion

„Wo hin Herr?“ fragte Maggie, die gerade die Tasche von Aion in der Hand trug. „Ich werde Chrno einen Besuch abstaten. Um ihn ein bisschen zu ärgern außerdem, will ich Sakura eine kleine Lexion erteilen. Du wirst in der Zwischenzeit Wido, Jenai, Lizzel und Azral bescheid sagen, dass wir uns in Darmstadt treffen. Sie wissen dann schon wo, aber Lizzel und Azral soll zu mir nach Spanien kommen.“ befahl Aion ihr. „Wie ihr wünscht Meister.“ sagte Maggie mit ausdrückst losen Augen.

„Also Rickardo fang an.“ sagte Rosette nach dem sie Maria und Herr Kanzler alles erklärt hatte. „Mein Name ist Rickardo Weiß und ich bin 17 Jahre alt und ich bin . . . und ich und ich bin ein halber Teufel.“ Alle sahen ihn mit großen Augen an, außer Rosette. „Das habe ich mir gedacht.“ sagte sie bloß. „Vor 11 Jahren entführte Aion meine Mutter Maggie Weiß. Dann kam ich mit meiner Halbschwester Setsuna Weiß in den Magdaalene-Orden.....“ „Du bist der jüngere Bruder von Setsuna.“ „Du kennst meine Schwester?“ „Ja ich, sie und die anderen arbeiten zusammen für den Magdalene-Orden.“ erklärte sie. „Sie will also auch Mutter finden. Jeder seiner Wege. Ich wüsste schon lange, dass mein Vater ein Teufel war. Er war wohl ein guter Freund meiner Mutter gewesen sein. Als ihr Mann starb fand sie Trost bei ihm. Und dann ist es ögendswie passiert. Er starb aber auch bevor er über Haupt von meiner Existenz erführt. Ich verschwand 2 Jahre nach dem Mutter entführt wurden ist. Ich trainierte meine Teuflischen Kräfte um stärker zu werden, um meine Mutter retten zu können. Als ich stark genug war, sammelte ich Informationen über Aion, aber wir waren auch klar, dass ich ihn nicht allein besiegen konnte. Also forschte ich. Und fand die Gesichte über dich, Rosette und Chrno heraus. Aber da du tot warst und Chrno nicht mehr aufzufinden war, wollte ich schon wieder diese Idee zerschlagen, bis mir Unterlagen in die Hand kamen, in denen man Menschen die Tot sind wieder zum Leben erwecken konnte. Ich hatte ögendwo gelesen, dass Asmaria und Joshua nachfahren hatten. Ich musste also nur da für sorgen, dass einer der Nachfahren die Pläne in die Hand bekommt.“ erklärte Rickardo. „Dann hast du da für gesorgt, dass Bill die Pläne bekommt.“ sagte Satella. Er nickte. Für eine paar Minuten herrschte absolute Stille im Raum. Das müssten sie erst mal verdauen. Nach einer Zeit unterbrach Rosette die Stille. „Was Was weißt du nun über die Büchse der Pandora oder besser gesagt über Aion?“ fragte Rosette. „Ihr kennt doch alle die Gesichte von der Büchse der Pandora oder?“ „Natürlich.“ kam es von Satella. „Nach der griechischen Mythologie war Pandora die erste Frau auf Erden. Sie wurde von Göttervater Zeus erschaffen und von den Göttern mit unglaublicher Schönheit ausgestattet. Als sie auf die Erde kam, nahm Epimetheus sie zu Frau. Zur Hochzeit bekam sie von Zeus eine Büchse geschenkt, die sie auf keinen Fall öffnen durfte. Man schreitet sich, ob es nun Pandora selbst oder ihr Mann Epimetheus war, der die Büchse öffnete. Jedenfalls wurde dadurch alles Üble auf die Welt, losgelassen und wenn sie ein zweites mal geöffnet wird, wurde alles Üble um ein Hundertfaches verstärkt werden. Besser gesagt die Welt

geht unter. `` „ Das ist die Harmlose Fassung. `` erklärte Rickardo. „ Har. . . . Harmlose Fassung ? Für mich klingt die schon schlimm Gähnung. `` sagte Maria. „ Alexander der Große versteckte seine Schätze in Gebäuden, aber seine wertlosen schätze versteckte er im Tempel der Luna. 2500 vor Christus fand ein Ägyptischer Pharao die Wiege des Lebens. Der Ursprungs alles Lebens oder besser gesagt der Ursprung der Astral- line. Dort fand er eine Büchse . Er öffnete sie, aber leider war in ihr das Anti-lebend drin. Das land und das Volk des Pharaos wurde mit Seuchen heimgesucht als sie zurück kamen, nach Ägypten. Der Sohn des Pharaos , beauftragte einen Soldaten damit, die Büchse zurück zu bringen. Circa 2000 Jahr später fand, Alexander der große die Büchse in Indien, neben den Sterbliessen übererstens einiger Männer. Er brachte die Büchse zurück in die Wiege des Lebens und die Karte dazu ließ er in vier Teilen. Eine behielt er, dieses teil versteckte er im Tempel der Luna die durch einen Vulkan Ausbruch, leider im Meer versank. Die andern Teile hatte er an eine seiner Töchter geben , dann noch einen Tempelritter und einen hatte er seinen Jüngern Bruder geben.`` ( Hatte Alexander der Große einen Bruder? Bei mir hat er einen und eine Tochter. ^^ ^^ Ich schreib, mal die Gesicht Bücher um.) erzählte Rickardo. „ Na klasse es kann..... `` „ Satella sag nicht.`` bat Rosette mit wehlediger Stimme. „ Wieso denn ? Ich wollte doch nur sagen es kann nicht schlimmer kommen.`` Rosette stöhnte nur laut auf und vergrub ihr Fingernägeln in ihren Haaren. „ Ich hab dich doch drum gebeten es nicht zu sagen.`` murmelte sie nur. „ Es kann schlimmer kommen. Aion hat nämlich schon eine Karte, deshalb wollte er nämlich meine Mutter. Sie ist Schatzjägerin und sucht solche Sachen,`` sagte Rickardo. „Was hab ich dir gesagt!! Satella,`` schrie Rosette. „ Tut mir leid.`` Entschuldigte sich Satella kleinlaut. „ Aber ich weiß wo sich zwei weitere Teile der Karte befinden, und das vierte Stück besitze ich bereits. Seht`` sagte er und holte eine sehr sehr altes Stück Karte raus. Alle machten große Augen man konnte leider nicht wirklich was erkennen, aber es war klasse das er über haupt eins besaß. Rosette sprang ihm vor Freude um den Hals. „ Das hast du toll gemacht. Super.`` sagte Rosette aus Freude und drückte ihn noch näher an sich. Rickardo lief rot an und sein Herz fing an doppelt so schnell zu schlagen. „ o.k. wo sind die andern?`` fragte Herr Kanzler nach dem sich die Freuden Ausbrüche wieder einiger Maßen gehässig hatten. „ Das ist die Karte, von seiner Tochter besser gesagt ihrer Nachfahren. Ich habe einen das leben gerettet und als dank gaben sie mir sie. Aion hat das Teil , was im Tempel der Luna versteckt war. Das andere teil befindet sich im Russland wo sein Bruder sich nieder ließ. Das ist aber kein Problem, diesen teil zu kriegen. Die Leute der, das teil gehörten , haben wir schon jemanden geschickt der wir diesen Teil bringen soll. Der letzte Teil könnte aber ein Problem werden.`` „ Wieso?`` fragten alle zusammen. „ Ich weiß ungefähr wo sich das letzte Teil befindet, nämlich irgendwo im Ägypten in der nähe von Kairo. In einer Pyramide. Wir müssen erst wieder nach Darmstadt in's Landesmuseum um dort den Kompass zu stehlen, um das letzte Stück zu finden. `` „ Wir werden wohl jetzt schon mit den andern zusammen arbeiten müssen.`` sagte Satella. „ Es gibt aber noch ein paar andere Probleme, zum Beispiel wie kriegen wir das letzte Stück aus Aions Händen und die Karte ist mit einen Geheimgewort versehen.`` erklärte Rickardo weiter. „ Da trüber machen mir uns Gedanken wenn es so weit ist.`` sagte Maria. „ Stimmt. Wann kommt derjenige der dir die Karte bringen soll. ?`` fragte Satella. „ Heute Nacht um 1. Am Flughafen.`` erklärte Bill. „ Das ist in 45 Minuten .`` sagte Rosette mit einen kurzen blick auf die Uhr. „ WAS!!!? Dann sollten wir los. Wir brauchen ja schon eine halbe Stunde um zum Flughafen zu kommen.`` sagte Rickardo und stand auf. „ Ich werde euch alles weitere beim Fahren erklären.`` „ Ist gut.`` sagten die andern. „ Ich fahre.`` sagte Rosette. „

NEIN'' schrie Satella und nahm ihr den Autoschlüssel aus der hand. „ Bevor DU nicht Fahrunterricht genommen hast, Fährst du 100% nicht.'' sagte Satella. „ Meno'' murrte Rosette, beugte sich aber Satellas willen, auch wenn sehr wieder Willig.

Im Auto

„ Satella es wäre günstig, wenn du Bill anrufst. Und ihm alles erzählst. Ob wir wollen oder nicht wir müssen, uns jetzt mit denn andern Treffen.'' sagte Maria. „ Das mach ich, aber erst Morgen Früh . '' „ Ist in Ordnung. Sag Rickardo was kannst du uns noch erzählen ?'' fragte Rosette. „ Wie ich schon sagte ist der Kompass. In Darmstadt, im Landesmuseum. Er ist dort in einer Schatulle versteckt. In einem Geheimfach deshalb, hat man ihn auch noch nicht Gefunden.'' „ Aber du weißt wo sich das Geheimfach befindet. Ja nein ja nein'' „ Was den nun ja oder nein.'' „ ich weißes nicht direkt. Ich habe ein Bauplan der Schatulle gefunden, doch der ist genau wie die Karte zur Wiege des Leben verschlüsselt. Man muss er den Code knacken.'' sagte Rickardo. „ Na klasse. '' kam es von Satella. „ Satella hör auf. Wir können froh sein ohne ihn wären wir nicht mal halb so weit. '' sagte Rosette zu Satella. „ Ist ja gut.'' antwortete satella kleinlaut. „ Danke'' sagte Rickardo. „ Nein mir haben zu danken ohne dich wären wir wirklich halb so weit.'' sagte Rosette mit einen wunderschönen Lächeln. Rickardo wurde schon wieder rot. „ ich will die Herrschaften nicht stören, aber wir sind da. '' sagte Herr Kanzler. Sie guckten aus den Fenster und sahen den Flughafen. „ Sein Flugzeug landet in 3 Minuten.'' sagte Rickardo. „ Mit welchen Flug kommt er den?'' fragte Herr Kanzler. „ Mit einen Privat Jet.'' sagte rickardo und guckte raus. „ Da ist er.'' meinte Rickardo und verschwand. „ Hey nicht so schnell.'' sagten die 4 , im Chor. „ Man wo ist er hin ?'' fragte Rosette nach 10 Minuten. „ Ich bin hier. Rose '' sagte Rickardo. Rosette , Satella, Maria und Herr Kanzler zuckten alle zusammen. „ Wo kommst du denn her? Und wieso Rose?'' „ Ich habe die Karte abgeholt. Und das mit Rose ist ganz einfach. ich finde ihn besser als Rose. Deshalb nenne ich dich ab sofort nur noch Rose.'' „ Und wenn ich das nicht will?'' „ Selbst wenn du dich auf den kopf stellst. Mach ich es. Ach übriges hier die Karte.'' Er holte die Karte raus und zeigte sie den andern.

Am nächsten Morgen

„ Satella hast du schon Bill angerufen?'' fragte Maria. Satella schluckte ihr Essen runter und sagte, „ nein das mach ich gleich nach dem essen.'' „ Was machen wir wegen treffen?'' fragte Rosette. „ Wie meinst du das?'' fragte Maria. „ Ich meine wo treffen wir uns und wie wollt ihr erklären das ich lebe.?'' fragte Rosette. „ Gut frage. Ich werde ihm alles erklären und dann werden wir weiter entscheiden. Was wir tun.'' meinte satella und biss in ihr Brotchen.

„ Ja Satella was gib´s ?'' fragte Bill. „ Hey Bill. Ich komm gleich zu Sache. Einverstanden?'' fragte Satella. „ Natürlich schieß los.'' Satella fing an die ganze

Gesichte zu erzählen. „ WAS!!!!?? Ihr habt schon zwei Teile der Karte. Und ihr wisst wo die andere ist?“ „ Ja, aber Aion hat auch schon eine und er weißt bestimmt schon wo die nächste ist.“ „ Das ist wohl war. Was machen wir jetzt am besten.“ „ Wir kommen zu euch. Und von da aus fliegen wir nach Darmstadt.“ „ Rosette“ „ Erzähl ihnen noch nix, nicht mal das wir kommen. Denn das müssen wir uns gut überlegen. Wie wir das machen.“ „ Der Pater weiß es schon.“ „ WIE BITTE“ „ Es tut mir leid aber Pater Remington hat gemerkt das ich lüge und mich zu rede Gestellt.“ „ Kann man wohl nicht mehr ändern. Sag ihm was wir vorhaben. Er kann uns bestimmt auch ein bisschen Helfen.“ „ Das werde ich tun.“ „ Gut. Also Tschüss.“ „ SATELLA WARTE MAL KURZ“ „ Was ist?“ „ Pass auf.“ „ Klar ich werde schon auf die 4 auf passen.“ „ Das meine ich nicht. Ich meine dich, du sollst auf dich acht geben.“ „ B . . . Bill. I.... i ich Danke und Tschüs.“ sagte satella und legte blitzschnell auf. Satella hatte einen hochroten kopf und ihre Herzschläge hatte eine ungesunde Geschwindigkeit angenommen.

„ Pater hätten sie eine Minute ?“ fragte Bill. „ Natürlich. Was liegt dir auf den Herzen.“ „ ?“ fragte Pater Remington. Bill fing an zu erzählen. Eine halbe Stunde später. „ Ich verstehe“ sagte der Pater nachdenklich. „ Wir haben uns darauf geeinigt . Das sie mit dem nächsten flog ihr her kommen und wir dann besprechen, wir denn ändern sagen das Rosette lebt.“ „ Wann kommen sie ungefähr. ?“ „ Das weiß ich nicht. Ich muss später noch mal anrufen und nach fragen.“ „ Tu das. Ich werde sie dann mit dir abholen.“ sagte der Pater.

„ CHRNO“ schrie Sakura und sprang ihm um den Hals. „ SAKURA!!!! DU SOLLST MICH DOCH NICHT SO ERSCHRECKEN.“ schrie Chrno. Der grade noch sein Gleichgewicht gehalten hatte, sonst wer er samt seiner „ leichten“ last. Rückwehrs in den Tisch geknallt. „ Ich ab dich sooooo Vermist“ sagte Sakura und knuddelte sich noch fester an Chrno. (Wenn das Rosette sehen wurde. Ich sag nur sehr arme Sakura.) „ Ähm Sakura hast du mir überhaupt zu gehört?“ fragte Chrno. „ Hast du was gesagt?“ fragte Sakura. „ Vergieß es. Es war nicht wichtig.“ sagte Chrno und seufzte. „ Chrno was machst du ihr. ?“ fragte sakra die immer noch um seinen Hals hing. „ Ich gucke mir Bilder an“ war die antwort. „ Was für welche?“ „ Das ist Privatsphäre“ sagte Chrno. „ Ach komm schon. Ich möchte sie sehen.“ „ Ich sagte NEIN“ sagte Chrno und ließ seine Teufelsaura erwachen. „ Es tu mir leid. Ich wollt dich nicht ärgern.“ sagte sie ängstlich. Chrno hatte ihr den Rücken zu gewand. „ Geh jetzt bitte.“ sagte er. Als Sakura denn Raum verlassen hatte, ging Chrno wieder zum Tisch wo die Fotos lagen. Er nahm ein Foto und sah sich das Foto an. Auf dem Foto war er, in seiner Kleinen Form und Rosette. Sie umarmte ihn und beide lachten. „ Meine Geliebte Rosette.“ sagte er und ein paar Tränen liefen an seinem Gesicht runter. Sakura sah sich das alles durch einen kleinen Türspalt an. - Rosette. Dieser Name. Ich habe ihn schon mal gehört- dachte sie und ging Richtung ihr Zimmer.

„ Bill. Ist ogendwas passiert oder wieso rufst du an?“ fragte Rosette die ans Telephon

gegangen ist. „ Ist Satella nicht da. ?“ „ Nett begüßung “ „ Sorry. Nein es ist alles in Ordnung. Ich wollte nur fragen wann ihr kommt.“ „ Mir nehmen den Flug, 6. 30 Uhr morgens , dann sind wir ungefähr Morgen 13.00 Uhr Mittags da. Wenn alles klar geht. Sollten wir uns verspäten oder ögentwas passieren rufen wir an.“ „ O.k ich hole euch mit dem Pater ab.“ „ Mit Pater Remington.“ „ Ja. Hat satella dir nicht erzählt das er weiß. Das du lebst.“ „ Nein“ „ Oh. Jedenfalls sehen wir uns dann Morgen. Richte allen schöne Grüße aus. “ „ Mach ich und deiner liebsten satella sag ich das du es kaum ohne sie aushälst “ ROSE..... Tut tut. Hat dieses verdammte Gör doch einfach aufgelegt. Ward hab wenn ich dich in die Hände bekomme.“ sagte Bill mit saurer Stimme. „ na was hat Rosette diesmal angestellt.“ fragte Asmaria. „ GROßMUTTER “ schrie Bill und fuhr wie von der Tarantel gestochen um. Als er sich um drehte sah er das amüsierte Gesicht von seiner Großmutter. „ W... Wo von redest du Oma.“ fragte Bill. „ Bill ich bin zwar alt aber nicht blöd. Ich habe gespürte wie ihr die astral- line gerufen hat und dann habe ich mich daran erinnert wie mich Maria um ein Bild von Rosette bat. Da habe ich nur 1 und 1 zusammen gezählt. “ erklärte Asmaria. „ Wieso hast du es mir nicht gesagt. Und weiß Chrno davon? “ fragte Bill. „ Wenn Chrno davon wusste wer er schon längst nicht mehr ihr sondern bei Rosette , wurde sie umarmen, küssen und nie wieder los lassen. Und weil das nicht der Fall ist wurde ich sagen er weiß es nicht. Und ich. Strafe muss sein mein Liebster Enkelsohn“ sagte Asmaria mit lieber Stimme. „ Das war gemein.“ „ Nein, gemein war es als ihr rosette wieder zum leben erweckt habt und uns nicht erzählt habt. Das war gemein. Ich wollte bloß ein Bisschen Spaß. “ „ Rosette Charakter hat abgefärbt.“ murmelte Bill . Äsmaria lächelte nur. „ Bill am besten erzählst du mir alles. Ja?“ Bill nickte. „ Gut fang an“ sagte Äsmaria nach dem sie sich gesetzt hatte. Also fing Bill an zu erzählen.

Spanien, Nachts

Chrno stand am Geländer eines Balkons und guckte in die Sterne. „ Chrno?“ fragte Sakura etwas schüstern. „ Mh?“ „ Ich wollte mich noch mal Entschuldigen, wegen Heute Mittag entschuldigen. “ erklärte Sakura. Sie stellte sich neben Chrno und sagte „ Gomen nasei *´ Sie verbugete sich und lies ihre Katzenohren hängen. „ Nein ich habe mich zu Entschuldigen. Ich habe über reagiert.“ sagte Chrno. „ Danke Chrno“ rief Sakura und ihre Ohren schossen wieder in die Höhe. Chrno lächelte und deutete neben sich. Eine Zeit lang standen sie still neben einander. „ Chrno wer war Rosette ?“ fragte Sakura. Chrno riss seine Augen auf. „ Was hast du grade gesagt?“ fragte Chrno der sich hoffte verhört zu haben. „ Ich habe gefragt wer Rosette Christpoher war?“ wiederholte Sakura. „ Woher hast du den Namen?“ war die gegen frage. „ Ich habe Pater Remington und Großmütterchen Asmaria reden hören und da ist mehr mals der Name gefallen.“ log sie. Chrno ah sie einen Moment abschätzen an und sagte dann „ Rosette Christpoher war mein Vertragspatner bis sie starb. Wir haben zusammen Joshua gesucht, der von Aion entführt wurden ist. Pater Remington hat uns im Magdalene- Orden unter gebracht und uns geholfen. Sie starb als sie 17 war.“ -

Stimmt! Aion hat den Namen auch mal erwähnt. Moment Vertragspartner das bedeutet doch- „ Ich habe sie getötet. Durch den Vertrag mit mir verlor sie ihre Lebenszeit. Vielleicht hat Aion es dir erzählt, das er mir meine Hörner genommen hat. Rosette rettete mir meine aber Opferte ihres. Sie hat im letzten Kampf fast all ihre Lebenszeit geopfert. Sie verschwieg mir wie viel Zeit sie noch hatte. Ich brachte sie weg auf 's Land. Wir lebten dort 2 Wochen , bis sie starb. ‘ ‘ „ Es tut mir leid ich wollte dich nicht daran erinnern. ‘ ‘ sagte Sakura. „ Nein, aber bitte lass mich allein jetzt. Ja ‘ ‘ „ Ist gut, aber eine frage hätte ich noch? ‘ ‘ „ die wäre ‘ ‘ „ Was hat sie dir bedeutet? ‘ ‘ „ Alles. Ich habe sie mehr liebe sie mehr als alles andere auf der Welt. Ich alles an mir gehört ihr. Mein Herz, meine Seele, mein leben, mein Verstand und mein Körper. Alles an mir gehört ihr. ‘ ‘ erklärte Chrno. „ Ich verstehe. ‘ ‘ sagte Sakura mit Traurigen Augen und ging. - Er liebt das habe ich mir gedacht. Aber wieso liebt er sie immer NOCH? Sie ist schon über 80 Jahre tot und er liebt sie immer noch. Wieso hat Aion sie nicht getötete wie..... . Was denke ich den da. Ich bin auf eine Tote Eifersüchtig, auf eine Tote. - Sie schüttelte ihren Kopf und rannte in ihr Zimmer. - Was hat Chrno bloß mit mir gemacht. Das ich so was denke. Liebe ich ihn so sehr.? - fragte sie sich und schlief da bei ein.

Chrno stand immer noch am Geländer. Er hatte seine Augen geschlossen und ihm liefen ein paar Tränen hinunter. Diese Gesichte hatte alte wunden aufgerissen. Er dachte an den Moment zurück wo Rosette starb.

Vor Cia 80 Jahren

„ Chrno! Ich habe Tee gemacht. Willst du? ‘ ‘ fragte Rosette, sie wohnten in einen sehr alten Haus . In der Hand trug sie ein Tablett mit Tassen und einer Teetanne. „ Rosette du sollst doch liegen bleiben. Denk an den Anfall den du heute Morgen hattest. ‘ ‘ Chrno war vom Stuhl auf gesprungen. Auf den Tisch lagen unzählige von Büchern. Chrno hoffte aus eines der Bücher, eine Möglichkeit zu finden Rosette zu retten. Dadurch das Chrno seine Hörner wieder hatte, hatte er seine Erwaschene Gestalt an genommen. „ Sei nicht so ein Hasenfuss. mir geh's gut. ‘ ‘ sagte Rosette und nahm neben ihm Platz. Chrno räumte die Bücher vom Tisch und Rosette stahlte das Tablett trauf. Sie verbrachten den Rest des Nachmittag zusammen. Sie tranken zusammen Tee und machten nach einen langen hin und her einen Spaziergang. Rosette saß auf der Bank vor dem Haus, sie blickte in die Sonne die gleich unter geht wurde. Sie seufzte. „ Rosette ist was? ‘ ‘ fragte Chrno, der grade zu ihr kam. „ Nein alles in Ordnung. ‘ ‘ Chrno setzte sich. „ Chrno ich habe eine bitte an dich. ‘ ‘ „ Welche. ‘ ‘ „ Kümmere dich um Joshua und Asmaria. Wenn ich sterbe. ‘ ‘ „ Sag das nicht !! Du und ich wir beide werden uns um sie kümmern. Ich werde eine Möglichkeit finden um dich zu retten. I. . ich liebe dich Rosette und ich werde nicht zulassen das du stirbst. ‘ ‘ sagte Chrno und Tränen liefen sein Gesicht runter. Rosette beugte sich zu ihm , küsste ihn zärtlich auf den Mund und sagte „ Ich liebe dich auch Chrno, aber es ist zu spät. ‘ ‘ „ Wie zu spät. ? ‘ ‘ Rosette reichte ihm zur antwort die Taschenuhr. Chrno warf ein blick drauf . „ Nein das ist nicht Möglich. SAG DAS ES NICHT WAHR IST ‘ ‘ schrei Chrno aus verschweifung. „ Es tut mir leid, aber ich müsste es tun. Bei Aions Kampf habe ich

mehr Energie verwandelt als ich es die gesagt hatte. Verzeih. `` Chrno riss sie an sich und drückte sie ganz eng an sich. „ Sag das nicht. Ich will das nicht wahr haben. Ich will dich nicht verlieren.`` „ Chrno verspricht mir das du dich um Joshua und Asmaria kümmerst.`` „ ‚Wie kannst du von mir das verlangen . ? Wie kannst du von mir verlangen dir nicht folgen zu dürfen.?’ sagte Chrno und weinte. „ Bitte Chrno ich möchte in Ruhe sterben.

Ich möchte wissen das die beiden in gute Hände kommen. Bittttte Chrno. `` flehte Rosette. „ Gut ich verspreche es dir, aber nur wenn du noch einmal für mich lachst.`` Rosette wischte sich die Tränen aus den Augen . Sie lächelte Chrno an. Dann küssten sie sich noch einmal und Rosette umarmet Chrno ein letztes mal. Langsam erklangen die letzten Töne der Uhr und Rosette spürte wie sie immer schwächer wurde und langsam das Bewusstsein verlor. „ Chrno hab vielen dank für alles. Ich liebe dich und werde dich immer lieben`` flüsterte sie und schloss ihre Augen für immer. „ NEIN, ROSETTE NEIIIIINNN`` schrie Chrno und weinte hemmungslos. Nach 3 Stunden kamen die, sie fanden Chrno immer noch weinten und Rosette fest umklammern. Chrno öffnete wieder seine Augen. „Rosette`` flüsterte er.

Im Flugzeug

„ Hoffentlich sind wir bald da ``sagte Rosette. „ Ja . Ich hasse es zu fliegen.`` sagte Satella. „ Ich liebe es zu fliegen`` Rickardo. „ Natürlich du bist es ja auch schon gewohnt zu fliegen.`` sagte Rosette und machte damit eine Anspielung. „ Rose du bist gemein. Ich kann nix da für das ich ein Halbteufel bin`` sagte Rickardo mit einen schmoll Mund. „ Hey das war nicht so gemeint`` sagte Rosette. „ Und zum Teufel noch mal. Ich heiße Rosette.`` „ Rose, süße Rose`` sagte er. „ DUUUUUU`` Grade als Rosette sich auf ihn stürzen wollte sagte Asmaria. „ Mir ist schlecht.`` „ WAS!!!`` schrie sie alle ihm Chor. „Ihr hast du eine Kosttüte`` Sagte Rosette und hielt ihr eine ihn. „ Drink das.`` Maria trank ein schlug und sagte. „ Das hat nicht geholfen. Jetzt ist es nur noch schlimmer.`` „ WIE!! `` kam es wieder von den drein. „ Ich dring dich aufs Klo.`` sagte Rosette und nahm ihre hand. „ Rosette bleid aber bei mir `` meinte Maria, zwischen zwei Kosanfällen. „ Wird ich nicht`` sagte Rosette der selbst kosübel wurde, aber sie hielt weiter tapfer Marias Hand.

„ Chrno, Sakura ein Auftrag. Ihr sollt in ein Wohnblock. Dort ist ein Mädchen das wohl besser ist. Ihr stehs drauf.`` sagte der Pater und reichte ihnen ein Blatt. „ WAS!? Können sie das nicht machen.?’ fragten die Beiden im Chor. „ Nein, ich habe selbst was zu tun. Ich muss jemanden abholen. Und außerdem seht es als Abwechslung.`` „ Auch wieder war.`` sagte sakra und lies ihren Schwanz verschwinden und ihre verwandelte ihre Katzenohren in normale Ohren.

Während dessen im Flugzug

„ Schnallen sie sich bitte an und machen sie ihre Rückenlehne gerade. Wir werden in wenigen Minuten landen..“ sagte eine Sturstes .

Rosette und die andern standen am verabreden Platz und warteten auf Pater Remington und Bill. Satella hatte eine ihre Normalen Sachen an. Maria hatte ein blauweißes Kleid an, mit Spaghetti trägern und weiße Schuhe. In ihren Harren hatte sie eine Spange, die aus sah wie ein Schmetterling. Rickardo trug eine schwarze Hose und dunkel-grünes Männer Top. Seine harre waren hoch gegellt. Herr Kanzler trug seinen normalen schwarzen Anzug. Rosette hatte eine elegante schwarze Hose an, ein rot-silbernes Top, um ihre Teile war eine rote Bauchtasche, wo die Taschenuhr von Chrno und ihr drin war und Munition . Sie trug schwarze Stöckelschuhe und ihre Harre hatte sie mit einer Schwarz glitzerten spange hoch gesteckt . „ Zum glück hat der Pater da für gesorgt das wir, die Waffen mit nehmen könnten. “ sagte Rosette. „ Schon ,aber ich denke das dir auch welche von ihr gegeben hätte.“ sagte Sattella. „ Satella wo mist eigentlich mein Schwert.“ (bei mir hat Rosette ein Schwert und sie kann mit einer Armbrust und Pfeil und bogen umgehen) „ Das hat der Pater. Bestimmt dringt er es mit. “ erklärte Satella. „ Da kommen sie.“ rief Maria und zeigte in die Richtung. Pater Remington und Bill kamen zu ihnen. Bill begrüßte alle. Pater Remington und Rosette sahen sich eine Zeit lang nur an. „ Sie haben sich kaum verändert, obwohl über 80 Jahre vergangen sind. “ sagte Rosette und lächelte. „ Das sind nun mal vorteile wenn man ein Engel ist.“ „ Es Freud mich euch wieder zu sehen.“ sagte Rosette und umarmte Pater Remington. „ Es Freud mich auch, Rosette.“ sagte der Pater und tränen rannen seinen Gesicht runter. „ Pater hören sie bitte auf zu weinen sonst muss ich mit weinen.“ „ Du weinst doch schon.“ sagte er und wischte ihr die Tränen weg. „ Wie soll das erst bei Chrno werden?“ fragte Pater Remington. „ ich weiß es nicht.“ sagte Rosette und lächelte leicht. „ Los kommt. Wir können alles weiter im Auto besprechen.“ meinte Bill und schob sie Richtung Auto.

„ Chrno ihr muss es sein.“ sagte Sakura und zeigte auf einen Hauserblock. „ Du hast Recht.“ meinte er und packte vor dem Haus. Sakura, Chrno stiegen aus dem Auto und gingen in die Eingangshalle. „ Entschuldigung. Sind sie die Ecksoziteen vom Magdalene-Orden?“ fragte eine Mädchen. Sie war um die 15, hatte lange braune Harre und schwarze Augen. „ Ja das sind wir. Zeigst du bitte wo wir hin müssen. Das Mädchen nickte. Sie gingen Richtung auf zug. Das Mädchen drückte Knopf 7 und sie führen, in den 7 Stock. „ Ihr gehs lang “ sagte das Mädchen und zeigte in die Richtung. „ Gut.“ Das Mädchen schloss eine Tür auf , sie brachte sie zu einer Tür. Sie öffnete sie und draht mit Chrno und Sakura ein. Es war ein Schlafzimmer , um das bett standen drei Personen und eine Person lag angekettet, im Bett. „ Das sind die Ecksoziteen des Magdalene-Orden.“ sagte Mädchen. Chrno draht ans Bett und sah sich den Jungen genau an. „ Und Chrno was meinst. Ich wurde sagen er ist besser.“ flüsterte Sakura. „ Ja das ist er . Bitte verlassen sie den Raum. Wir werden uns darum krümmen, aber sie dürfen auf keinen Fall ihr rein kommen. Egal was passiert.“ Die Personen nickten und gingen raus. „ Stell bitte Erzengel Kreuze auf und dann bring mir Weihwasser. “ sagte Chrno. Sakura tat wie es ihr gesagte wurde. Chrno zog sich schwarze Handschuhe an. „

Hier Chrno das Weihwasser'' Sakrua reichte ihm das Weihwasser. „ Geh zu Seite.‘‘ sagte Chrno, während er das weihwasser nahm und vorsichtig öffnete. Er öffnete den Mund des junges und schüttete das Wasser rein. Chrno hielt seinen Mund zu, murmelte paar Worte, aus der Bibel. Er nahm wieder die Hand weg und ein schwarzer Nebel kam raus. Er konnte aber nicht aus den Schild, den Sakura auf gestellt hatte. Chrno nahm seine Waffe schoss auf den Dämon und er war erledig. „ Ein schwacher Teufel. Er war schon so durch das Weihwasser geschwächt das er nicht mal mehr die Kraft hatte seine Richtige Form an zu nehmen. ‘‘ sagte Sakura. „ Du hast recht , aber das wichtigste ist das der Junge wieder in Ordnung ist.‘‘ meinte Chrno und sah zu den jungen der ziemlich fertig aussah. „ Lassen mir die Leute wieder rein.‘‘ sagte Sakura und ging zur Tür. Sie verabschieden sich von den Personen und gingen zum Auto.

Während der Fahrt

Sakura Ohren verwandelten sich und sie schossen in die Höhe. „ Spürst du das auch Chrno.?‘‘ fragte Sakura. „ Was meinst du?‘‘ Auf einmal gingen bei Chrno die Alarmanlagen an. „ Aion‘‘ knurrte er. Plötzlich tauchte neben ihm ein Adler auf. „ AION.‘‘ schreien die beiden im Chor. Chrno hielt das Auto mit Vollbremsung an. Chrno verwandelte sich in seine Richtige Form und folgte dem Vogel. Doch bevor er verschwand sagte er, „ Sakura ruf Pater Remington an. Er soll uns helfen.‘‘ Sakura nahm das Handy und wählte die Nummer vom Pater. „ Ihr Pater Remington.‘‘ „ Pater ich bin's, Sakura.‘‘ „ Ah Sakura wie ist es gelaufen.?‘‘ „ Das ist nicht so wichtig. Aion hat uns angegriffen, wir brauchen eure Hilfe.‘‘ „ WAS!!!!?? Wo seid ihr.?‘‘ „ Auf der Landstraße die direkt zum Orden führt.‘‘ „ Gut ich bin schon auf den Weg zu euch.‘‘ sagte der Pater und legte auf. „ Hoffentlich kommt er bald. ‘‘ „ Er wird nicht rechtzeitig kommen um dir zu Helfen. ‘‘ sagte eine Stimme hinter hier. „ Azral !!!!‘‘ schrie Sakura. Vor ihr stand ein Teufel. Er hatte lange Ice-blaue Harre und grüne Augen. Er war sehr groß. Er trug eine Ledernweste und eine Lederhose. „ Es ehrt mich, das meine Größe Schwester sich noch an mich erinnert ‘‘ sagte er spottsiech und verbeugte sich leicht vor ihr. Sakura sprang aus dem Auto und lief weg. „ Wo hin Schwester du hast doch nicht etwa angst vor mir.‘‘ sagte Azarl und flog seiner Schwester hinter her. - Mist! Ausgerechnet er. Ich konnte mich verwandeln aber was wenn er Aion mich dann wieder unter Kontrolle nimmt. Was dann ?- fragte sie sich und wisch den angriffen von Azral aus. Auf einmal viel sie hin und verletzte sich am Fuß. „ Mist‘‘ fluchte sie und fast sich an ihren verletzten Fuß. „ oh ist das kleine Kätzchen gefallen. Das tut mir aber leid. Keine sorge gleich spürst du nix mehr.‘‘ sagte Azral, er hob sein Arm, sein Arm verwandelte sich in ein Schwert. „ Jetzt kommt dein Ende.‘‘ sagte er und holte aus. Sakura schloss ihre Augen und wartete auf den Torteschlag, aber er kam nicht. Sie öffnete ihre Augen einen spalt, dann riss sie ihre Augen auf. Vor ihr stand eine weibliche Person mit blonden Haaren und ein Schwert in der hand. Sie hatte den schlag mit dem Schwert abgefangen. Das Schwert der Person war aus Silber und es waren Chinesische Zeichen einkrafiert. Der griff war mit schwarzen Leder über zogen und ein toter Edelstein war am ende des Griffes. „ Arrhhg ‘‘ schrei Azral und sein Schwert besser gesagt sein Arm flog weg. „Wer nist du?‘‘ schrie er die Person an.

„ Mein Name ist Rosette. Rosette Christopher. Sag Aion das die Stunde seines Todes immer näher rückt.“ - Was Rosette, aber die ist doch tot- dachte Sakura und sah die Gestalt an. Azral wollte schon wieder Angriffen als Pater Remington neben Rosette auftauchte und hinter ihm Satella. „ Scheiße. Ich sie mich zurück, aber wir werden uns wiedersehen “ knurrte er und verschwand. „ Sakura bist du in Ordnung ?“ fragte der Pater. „ Es geht .bist du wirklich Rosette Christopher. ?“ fragte Sakura. „ Ja das bin ich aber sag wo ist Chrno. ?“ „ Aber wie ist das Möglich wir wurde erzählt du seiest Tot .“ „ Das ist eine lange und komplizierte Geschichte. Ich muss sofort wissen wo Chrno ist.“ drängte Rosette. „er ist dort lang.“ sakura zeigte in die Richtung in die Chrno gerannt war. „ Gut“ „ Rosette warte“ sagte der Pater und hielt sie auf. „ was ist Pater Remington ich habe keine Zeit.“ „ Hier.“ er drückte ihr Pfeil und Bogen in die Hand ,zwei Pistolen, Munition und Taschen um die sachen zu verstauen. Der Bogen war aus Eisen und Holz, es waren Heilige Formeln drauf geschrieben. Man konnte ihn zusammen klappen um ihn besser zu verstauen zu können. Die Pfeile waren aus Gold und Silber. „ Die Goldenen sind Gospel und die silbernen sind die Scared. Du kriegst noch 4 Spirits. Bei den Waffen ist das gleiche. “ „ Es hat sich anscheinend nix verändert. “ „ Oh doch ich habe momentan nur nicht mehr dabei.“ sagte der Pater. Rosette verstaut alle Sachen und rannte los. Pater Remington rannte ihr hinter her wie auch Satella.

Bei Chrno und aion

„ Hallo Bruder. Wie gehts?“ fragte Aion, während sein Vogel auf seinen arm landete. „ Aion“ knurrte Chrno und machte sich Kampf bereit. „ Nicht so hastig, Bruder. Ich bin doch bloß ihr um dir hallo zu sagen.“ „ Wärs glaubt wird Selig“ sagte chrno. „ Wirklich. Ich bin wirklich nur ihr um dir Hallo zu sagen, aber sie nicht.“ sagte Aion . Hinter Chrno tauchte eine junge Teufelin auf. Sie hatte langes rotes Haar mit schwarzen Strähnen . Sie hatte blaue Augen. Sie trug ein rotes mini Kleid und schwarze Schuhe. Chrno konnte ihren angriff grad so noch ausweichend . „ Was soll das Aion?“ schrie ihn Chrno an. „ Darf ich dir vor stellen. Lizzel. Sie ist auch eine Gefallene. “ erklärte Aion während Chrno den Feuer angriffen von Lizzel aus wich. „ Aion du Feigling.“ „ Na na Chrno so redet man doch nicht mit seinen Bruder.“ Chrno knurrte nur. Auf einmal traf ein Pfeil Lizzel. „ Wer ?“ fragten Chrno und Aion im Chor. „ Chrno alles O.K mit dir?“ fragte der Pater. „ Pater hast du den Pfeil abgeschossen?“ fragte Chrno. „ später “ sagte der Pater bloß und hielt sein Schwert in der Hand. „ Chrno folg du Aion. Ich kümmere mich um Lizzel.“ sagte der Pater. Chrno nickte und folgte Aion. Der weg geflogen war.

Bei Maria, Bill , Sakura und Rickardo

„ Hoffentlich ist alles in Ordnung. ‘‘ sagte Maria ängstlich und guckte Richtung Wald. „ Bestimmt . Die sind alle erfahrene Kämpfer. ‘‘ versuchte ihr Onkel sie zu beruhigen. „ Bringt euch in Sicherheit. ‘‘ flüsterte Rickardo und machte sich Kampf bereit. „ Wieso? ‘‘ fragten die beiden andern. „ Weil mir besuch bekommen. ‘‘ sagte er . „ Tut mir leid aber das ist zu spät. ‘‘ sagte Aion der hinter ihnen aufgetaucht war. Maria, Bill und Rickardo fuhren her rum. „ Aion. ‘‘ zischte Rickardo. „ Es ist schon euch zu sehen. Maria und Bill Hendric. Nachfahren der Apostel Joshua Christopher und Asmaria Hendric. Und wenn ich mich nicht schwer irre bist du Maggies Sohn Rickardo. Mit dir habe ich zwar nicht gerechnet aber du bist auch herzlich Willkommen, im meinen kleinen Spiel. ‘‘ sagte er und verbeugte sich. „ Aion wo ist meine Mutter ? Antworte du Bastard. ‘‘ schrie Rickardo. „ Na na wir wollen doch nicht ausfallen werden. Deine Mutter ist bei mir und ihr geht gut. ‘‘ „ Gib sie uns wieder zurück. ‘‘ „ Wenn die Zeit gekommen ist kriegt ihr sie wieder zurück. ‘‘ sagte Aion. „ ich will sie jetzt wieder ‘‘ schrie Rickardo und griff aion an. Dieser Wich ohne Probleme aus. Doch mit was er nicht gerechnet hatte war das Chrno ihn von hinten angriff. „ Wie heißt es doch so schon. Wer zu letzt lacht, lacht am besten. ‘‘ sagte Chrno. Aion flog in die Luft um eine versauft Pause zu bekommen. „ Na Aion schon Fertig. ? ‘‘ fragte Rickardo. Aion fing an zu lächeln. „ Wieso lächelte er? ‘‘ fragte sich Chrno. Dann auf einmal hörte man ein schrei von Maria. „ Maria ‘‘ schriegen Chrno, Bill und Rickardo im Chor. Maria wurde von Aion im arm gehalten und hielt ihr ein Schwert an den Hals . „ Aber wie? ‘‘ fragte Bill. „ Oh ganz einfach das ist nur ein Fälschung von mir. So konnt ich mir in aller ruhe die kleine Maria schnappen. ‘‘ „ Du Mistkerl. ‘‘ sagte chrno. „ Wie hast du eben gesagt chrno. Wer zu letzt lacht, lacht am bes..... ‘‘ die restlichen Wörter gingen in ein Schwerzen schrei unter. Aion hatte zwei Pfeil Geh treffen. Einen am Arm, so das er Maria los lies und der andere am Flügel. „ Es sind über 80 Jahre vergangen seid wir uns das letzte mal gesehen haben und du hast dich kein Stück verändert. ‘‘ sagte Rosette die am Waldrand erschienen war und auf Aion geschossen hatte. Alle Blicke waren auf sie gerichtet. „ WIE IST DAS MÖGLICH!!!! DU MÜSSTET TOT SEIN?? ‘‘ schrie Aion. „ Tja aion es gibt Dinge zwischen Himmel und Hölle, die nicht mal du verstehen solltest. ‘‘ sagte Rosette und nahm ihre Waffe und schoss auf Aion. Dieser wich in letzter Sekunde aus. „ Ich verschwinde ‘‘ sagte er nur und war weg. „ ROSETTE ‘‘ rief Maria. „ Alles O.K. Es ging nicht schneller. ‘‘ sagte Rosette entschuldigen. „ ja mit uns ist alles in Ordnung ‘‘ „ Rosette ‘‘ kam es auf einmal von Chrno. Man konnte seine Verwirrung raus hören. „ Chrno ‘‘ flüsterte Rosette die den Tränen nah war. Chrno wusste momentan nicht was er tun sollte. Da stand sie die Frau die er mehr liebt als alles andere auf dieser Welt, aber diese Frau war vor über 80 Jahren in seinen Armen gestorben. Selbst als Rosette sich auf ihn zu bewegte konnte er nix machen. Rosette nahm seine hand. - Ihr Hand ist warm- schoss es ihm durch den kopf. Sie legt seine Hand auf ihr Herz , damit er fühlen konnte wies schlägt. Rosette lächelt als sie Chrnos weit auf gerissen Augen sah. „ Chrno ich liebe dich´, mehr als du dir in deinen grünsten Träumen vorstellen kannst ‘‘ flüsterte sie. Endlich konnte Chrno es glauben, er riss Rosette an sich und drückte sie kann's fest an sich. „ Oh Rosette ich habe dich so vermisst. Endlich habe ich dich wieder mein Engel. Ich liebe dich Rosette. ‘‘ sagte Chrno und weinte Hemmungslos. „ Ich dich auch, ich dich auch. ‘‘ flüstere Rosette. Sie sahen sich wenige Sekunden an und küssten sich dann innig.

Fortsetzung Folgt

Endlich habe ich es geschafft. Ich habe das zweite Kapitel geschrieben und habe meine Mündliche Prüfung mit 1 bestanden. (Happy ist. Luftsprunge macht) Ich danke für das nette Kommi von Kajika_chan. Ich hoffe dir gefällt auch das Zweite Kapitel und ich wünsche dir schöne Ferien. Und auch den andern wünsche ich viel spaß bei dem Kapitel.

Caio Rose1